

# Die Anwendung des Grundsatzes der Proportionalität aus Sicht der Aufsicht

Sibylle Schulz

(BaFin)

# Bedeutung von Proportionalität

Sehr wichtig für die Unternehmen

- Keine Ausnahmeregelungen für bestimmte Unternehmen
- Komplexität der quantitativen Anforderungen
- Good Practice Basis für qualitative Anforderungen

= => Über Proportionalität wird sichergestellt, dass die Umsetzung von Anforderungen nicht anspruchsvoller sein muss als unter Berücksichtigung des Risikoprofils erforderlich

# Anwendungsbereich

- Für alle drei Säulen und Gruppenvorschriften
- Für alle Unternehmen und die Aufsicht
- Für Aufsicht
  - bei Prüfung, ob die Anforderungen erfüllt werden
  - bei der Auswahl aufsichtsrechtlichen Maßnahmen

# Anwendung durch die Aufsicht

## Konsequente Anwendung durch die Aufsicht

- Prüfung, ob Anforderungen erfüllt sind jeweils unter Berücksichtigung von Proportionalität
- Vereinfachungen werden als zulässig anerkannt, wenn und soweit sie im Hinblick auf Art, Umfang und Komplexität der Risiken gerechtfertigt sind
- Beurteilung kann sich im Laufe der Zeit ändern

# Herausforderungen bei der Anwendung

- Anwendung des richtigen Maßstabs
  - Was ist risikoadäquat?
  - Sind Sinn und Zweck der Anforderung gewahrt?
- Umfang/Detailtiefe interner Vorgaben
  - Einheitliche Linie
  - Ausreichende Flexibilität
- Höherer Arbeitsaufwand
- Prüfung nicht Beratung

# Prüfung statt Beratung

Unternehmen müssen erst einmal selbst prüfen, welche Lösungen für sie proportional sind

- Keine Vorgabe von „Musterlösungen“
- Hilfestellung bei der Anwendung vereinfachter Methoden ohne Vorgaben wann welche Methoden angemessen sind
- Gesprächsbereitschaft im Vorfeld der Implementierung von Lösungen
- Ggf. „Warnung“ wenn Beurteilung sich ändern könnte

# Prüfung von Proportionalität

Wie geprüft wird kann unterschiedlich ausfallen

- Berücksichtigung der verschiedenen Ansätze auf Level 2 bei der Umsetzung der quantitativen Anforderungen
- Keine weiteren Vorgaben zu Proportionalität auf Level 2 und 3 für
  - qualitative Anforderungen
  - Berichterstattung/Veröffentlichung

# Prüfungsumfang

- Berechnung der Solvabilitätskapitalanforderung
  - Vereinfachung Teil der Prüfung der Berechnung
    - ==> Angaben des Unternehmens erforderlich
- Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen
  - Verwendete Methode ist in jedem Fall zu prüfen
    - ==> Rechtfertigung verwendeter Methoden erforderlich
- Qualitative Anforderungen
  - Proportionalität wird berücksichtigt
    - ==> Erklärung auf Nachfrage
- Berichterstattung/Veröffentlichung
  - Berücksichtigung bei Umfang/Detailtiefe narrativer Angaben
    - ==> Nachbesserung auf Anforderung